

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

 Antragsformular für eine Nachforschungsgenehmigung für veranlasserfinanzierte Maßnahmen gemäß

**§ 21 Denkmalschutzgesetz**

Zu beachten ist, dass eine Nachforschungsgenehmigung nach § 21 DSchG Baden-Württemberg keine Betretungsrechte oder ggf. andere erforderliche Genehmigungen nach insbesondere Bau-, Immissionsschutz-, Bodenschutz-, Naturschutzrecht umfasst und umgekehrt solche anderen Genehmigungen eine Nachforschungsgenehmigung nach § 21 DSchG nicht ersetzen.

1 Antragsteller und Objekt der Nachforschungsgenehmigung

1.1 Antragsteller

{ Firma, Name, Inhaber, Adresse, Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) }

1.2 Auftraggeber

{ Firma, Name, Inhaber, Adresse, Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) }

1.3 Zuständige/r Gebietsreferent/-in

{ Name, Dienststelle des Landesamtes für Denkmalpflege }

Antrag mit Gebietsreferent/-in abgestimmt:

ja  nein

🡪 Ohne Abstimmung ist der Antrag **nicht** genehmigungsfähig!

2 Objekt der Nachforschungsgenehmigung

2.1 Art der Untersuchung

{ Maßnahmentyp (möglich sind: Ausgrabung, Sondage, Baubegleitung, Bauarchäologische Untersuchung, Geoarchäologische Prospektion, Metallsondenprospektion, Geophysikalische Prospektion, konservatorische Überdeckung), sowie Kurzcharakterisierung:

z. B. Baubegleitung der Erneuerung der Wasserableitung xy

z. B. Flächengrabung Bauvorhaben, Neubaugebiet xy }

2.2 Gemeinde

{ Name der Gemeinde, z. B. Backnang }

2.3 Ortsteil(e)

{ Name des Ortsteils, z. B. Waldrems }

2.4 Kreis

{ Name des Kreises, z. B. Rems-Murr-Kreis }

2.5 Flurname(n)

{ Flurname(n) }

2.6 Grundstücksnummer(n)/Flurstücksnummer(n)

{ Grundstücksnummer(n), Flurstücksnummer(n) oder Adresse(n) }

2.7 Objektbezeichnung/Maßnahmenname

{ z. B. Neubaugebiet xy oder Windpark xy }

2.8 Eigentümer

{ Firma, Name, Inhaber, Adresse, Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) }

2.9 Einverständniserklärung des Eigentümers

liegt bereits vor  wird zugesichert

2.10 Lageplan als Anlage beigefügt

M 1:2500  M 1:5000

🡪 Ein Lageplan (dem Maßstab entsprechend) muss als separate Datei beigefügt werden!

3 Angaben zur beantragten Maßnahme

3.1 Beschreibung der Maßnahme sowie ausführliche Darlegung der wissenschaftlichen bzw. sonstigen Zielsetzung (Untersuchungskonzept)

{ – Erläuterung des Bauvorhabens mit allen geplanten Eingriffen sowie Eingriffstiefen

– Beschreibung des Untersuchungsgegenstandes, Lageplan (separat)

– ADAB-ID, Zeitstellung und denkmalrechtlicher Status

– Forschungs- und Quellenstand (u. a. vorangegangene Untersuchungen, Prospektionen)

– erwartete Befundlage und wissenschaftliche Bewertung

– geplante Vorgehensweise/Arbeitsabläufe

– Maschineneinsatz (Volumen Baggereinsatz, Abraummanagement etc.)

– Personaleinsatz (Teamgröße, Leiter, Stellvertreter, ggf. Benennung externer Fachleute)

– Ausstattung (z. B. Fotoausrüstung, Maschinen, Metallsonde, eingesetzte Software)

– Dauer der Maßnahme

– Grabungs- und Dokumentationstechniken (Verfahren, Geräteeinsatz)

– Fundversorgung (z. B. Kühlung, Fundbeschriftung)

– Probenentnahme

– ggf. mit dem LAD abgestimmte Abweichungen von Standardvorgaben }

3.2 Darstellung der Beschaffenheit der Untersuchungsfläche

{ z. B. bebaut, landwirtschaftlich genutzt, ggf. besonderes Oberflächenrelief etc. }

3.3 Beginn, Dauer und Ende der Maßnahme

Maßnahmenbeginn: { Datum angeben, TT.MM.JJJJ }

Maßnahmendauer: { Dauer in Tagen, Wochen oder Monaten }

Maßnahmenende: { Datum angeben, TT.MM.JJJJ }

3.4 Verantwortliche Leitung vor Ort   
(falls nicht mit Antragsteller identisch)

{ Name, akademischer Grad, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)

Qualifikation des Leiters/Hochschulabschluss

Erfahrung in Bezug auf die beantragte Maßnahme

Ein Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Leitung ist separat in Form des beigefügten Formulars Anlage 1 beizufügen (PDF-Dokument) }

3.5 Stellvertretende Leitung

{ Name, akademischer Grad, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)

Qualifikation des stellvertretenden Leiters/Hochschulabschluss

Erfahrung in Bezug auf die beantragte Maßnahme

Ein Qualifikationsnachweis der stellvertretenden Leitung ist separat in Form des beigefügten Formulars Anlage 1 beizufügen (PDF-Dokument) }

3.6 Vorgesehene Zahl der Beschäftigten

{ Angaben zum Personal, z. B. Leiter/-innen, Techniker/  
-innen, Arbeiter/-innen und Helfer/-innen }

4 Berichterstattung/Dokumentation

4.1 Beschreibung der vorgesehenen Art der Vorlage der Dokumentation (analog/digital) und des Untersuchungsberichts

{ gemäß Grabungsrichtlinien Baden-Württemberg, Details nur bei Besonderheiten }

4.2 Erstkonservierung der Funde

{ gemäß Grabungsrichtlinien Baden-Württemberg, Details nur bei Besonderheiten }

4.3 Übermittlung eines Vorberichts innerhalb einer Frist von fünf Werktagen nach Maßnahmenende wird zugesichert.

ja

4.4 Zeitpunkt der Übergabe der Funde

{ hier Datum angeben: TT.MM.JJJJ }

4.5 Zeitpunkt der Übergabe der Befunddokumentation und des Untersuchungsberichts

{ hier Datum angeben: TT.MM.JJJJ }

Hiermit verpflichte ich mich, die Richtlinien für Grabungsfirmen und Investoren zur Durchführung archäologischer Ausgrabungen und Prospektionen in Baden-Württem­berg einzuhalten, die unter [**https://www.denkmalpflege-bw.de/geschichte-auftrag-struktur/‌archaeologische-denkmalpflege/firmenarchaeologie**](https://www.denkmalpflege-bw.de/geschichte-auftrag-struktur/archaeologische-denkmalpflege/firmenarchaeologie) aus dem Internet heruntergeladen werden können.

{ Ort }

|  |
| --- |
| *Ort*  { Datum } |
| *Datum*  { Unterschrift } |
| *Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin* |